



Zentrum für
Geschlechterstudien
Gender Studies
Universität Paderborn



Zentrum für
Geschlechterstudien
Gender Studies
Universität Paderborn

Mögliche Berufsfelder

- Kultur und Medien
- außeruniversitäre Bildungseinrichtungen
- öffentlicher Dienst
- Privatwirtschaft
- Politik bzw. politiknahe Berufsfelder
- Wissenschaft

Zugangsvoraussetzungen

Das Studium des Faches Geschlechterstudien/Gender Studies setzt auf Grundlage des § 4 der Allgemeinen Bestimmungen einen Studienabschluss voraus, der nachfolgende Kompetenzen beinhaltet:

- Grundlegende Kenntnisse über die Bedeutung von Geschlecht als gesellschaftliche Struktur- und Wissenskategorie
- Grundlegende Kenntnisse über Geschlecht als intersektionale Analysekategorie
- Grundlegende Fähigkeiten, die gesellschaftlichen Geschlechterverhältnisse und -ordnungen sowie den Umgang mit binären Kategorien einzuschätzen und zu reflektieren
- Grundlegende Kenntnisse über Geschlechtertheorien sowie über Kernthemen der Geschlechterforschung
- Grundlegende Kenntnisse über Geschlechterstereotype, binäre Kategorien und deren Effekte.

(Diese Kompetenzen können auch nachgewiesen werden durch das Zertifikat „Geschlechterstudien/Gender Studies“ der Universität Paderborn oder eine gleichwertige Bescheinigung einer anderen Hochschule.)
Insgesamt benötigen Sie **18 ECTS** in Geschlechterstudien.

Kontakt

Zentrum für Geschlechterstudien/ Gender Studies

Universität Paderborn
Warburger Str. 100, H5.206
33098 Paderborn
www.upb.de/zentrum-gender

Wissenschaftliche Leitung

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Antje Langer

Geschäftsführung

Dr.ⁱⁿ Claudia Mahs
Telefon: 05251/602730
cmahs@mail.upb.de

Weitere Informationen:

www.go.upb.de/gender-master



Masterstudiengang ab
Wintersemester 2026/27

Geschlechter- studien/ Gender Studies

im Zwei-Fach-Master



Zentrum für
Geschlechterstudien
Gender Studies
Universität Paderborn

Masterstudiengang

1. Kombination interdisziplinär

Die Einbindung in den Zwei-Fach-Master ermöglicht eine Kombination mit einem von 17 anderen Master-Fächern, was spannende Bezüge und Verbindungen eröffnet. Der Teilstudiengang Geschlechterstudien/Gender Studies ist selbst interdisziplinär angelegt und bietet interessante Einblicke in andere Fachinhalte mit Bezug auf Geschlechterforschung.

2. Schwerpunkt auf Forschung

Im zweiten Semester wird eine eigenständige, wenn auch begleitete, Forschungsarbeit zu einem selbst gewählten Thema verfasst und ein Forschungsseminar dazu belegt. So können Master-Student*innen frühzeitig ihre Interessen entwickeln und vertiefen.

3. Differenzierung im Studienverlauf

Nachdem im ersten und zweiten Semester die Beschäftigung mit Geschlechtertheorien und Geschlechterverhältnissen im Zentrum stehen, kann im Modul 3 differenziert werden zwischen drei verschiedenen Schwerpunktbereichen: (A) Kulturelle und symbolische Repräsentationen, (B) Wissenskulturen und Bildung sowie (C) Gesellschaftliche Transformationsprozesse. So können die eigenen Interessen weiter ausgebaut werden.

Allgemeine Informationen

Seit dem Wintersemester 2014/15 gibt es an der Universität Paderborn den Zwei-Fach-Masterstudiengang. Hier werden zwei Fächer parallel studiert – ausgewählt aus einem Pool von 18 Fächern, zu denen auch das Fach „Geschlechterstudien/Gender Studies“ gehört.

Die vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten bieten eine sehr gute Voraussetzung für individuelle Schwerpunktsetzungen und eröffnen unterschiedliche Möglichkeiten zur weiteren Entfaltung von wissenschaftlichen Interessen sowie für berufsbezogene Orientierungen.

Fächer:

- Deutschsprachige Literaturen
- Digital Humanities
- Englische Sprachwissenschaft
- Englischsprachige Literatur und Kultur
- Erziehungswissenschaft
- Europäische Studien
- Germanistische Sprachwissenschaft
- Geschichte
- Kulturen der europäischen Vormoderne
- Management
- Medienwissenschaften
- Musikwissenschaften
- Philosophie
- Romanistik/Spanisch
- Romanistik/Französisch
- Soziologie
- Theologien im Dialog

Die Prüfungsordnung finden Sie zum Herunterladen unter:

go.upb.de/gender-master

Inhalt

Gender Studies Queer Studies
Intersektionalität Kritisches Denken
Transformationsprozesse
Macht- und Herrschaftskritik
Marginalisierung und Diskriminierung
Wissenskulturen und Bildung
Digitalität Nachhaltigkeit

Das Studienfach Geschlechterstudien/Gender Studies befasst sich inhaltlich mit Geschlecht und Geschlechterverhältnissen als einer zentralen kulturellen, sozialen und politischen Dimension gesellschaftlichen Lebens. Es geht davon aus, dass gesellschaftliche Strukturen, Herrschafts- und Machtverhältnisse sowie soziale, mediale und politische Prozesse von historisch gewachsenen Geschlechterordnungen geprägt sind. Dadurch eröffnet das Fach Wege zum Verständnis demokratischer Gesellschaften, gesellschaftlicher Bewertungs- und Ausschlusspraxen sowie von Normierungs-, Stereotypisierungs- und Urteilsbildungsprozessen.

Die Analyse geschlechterbezogener Strukturierungsmechanismen kann zugleich grundlegend zum Verständnis weiterer gesellschaftlicher Differenz- und Ungleichheitsverhältnisse beitragen. Ziel des Studienfachs ist der Erwerb der Fähigkeit zu kritischer Analyse, eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten und wissenschaftlicher (Selbst-)Reflexion. Die Student*innen entwickeln Kompetenzen, geschlechterbezogene Fragestellungen systematisch nachzuvollziehen und eigenständig zu bearbeiten sowie wissenschaftliche Erkenntnisse auf unterschiedliche gesellschaftliche Strukturierungsprozesse zu übertragen.